

Verkauf. Gedruckte Thibets und eine große Auswahl Mouffeline de laine, Kleider sollen zu den billigsten Preisen verkauft werden bei
F. H. Meyer.

Verkauf. Schubfords Buckskins, so wie andere Zeuge zu billigen Preisen liegen zum Commissions-Verkauf bei
Carl Heinrich Mühe, gr. Windmühlengasse Nr. 861.

Zu verkaufen sind außerordentlich billig Divan, Sopha und Stühle: Gerbergasse Nr. 1112, Hintergebäude 2 Tr.

Zu verkaufen sind mehre Häuser im neuen Anbaue, vorzüglich! passend für Bäcker, Fleischer, Tischler etc., unter sehr annehmbaren Bedingungen durch

Notar Heinrich Wagner, Nicolaisstraße Nr. 37/533.

* Eine Wildschur von Wolfspelz, mit Tuch überzogen, fast neu, ist zu billigem Verkaufe übergeben dem Herrn Arnold, Schneidermeister in Amtmanns Hofe.

Locken à la Ninon,

welche sich sowohl zu eleganten als wie zu einfachen Frisuren eignen, empfiehlt als neueste Pariser Mode

G. Eduard Kellner, Herren- und Damenfriseur, Grimma'sche Straße Nr. 34/590, 1. Etage.

Ball-Artikel für Damen,

bestehend in Haar'schmuck in Kugelform, Pfeile, Eichen etc., vergoldet, weiß, von Perlen und in Steinkohle, dergleichen Colliers, Brochen, Kreuze, Ketten, Ohrgehänge, Handschuhhalter, feine seidene, à 4 Gr., etwas ganz Neues und Schönes in Armreifen, feine goldene Brochen mit Granaten, Ohrgehänge, Colliers, Ketten in Perlen und echten Corallen etc. empfiehlt zu billigsten Preisen

G. F. Märklin, Nr. 16/1.

Echt franz. 6dr. Näh- u. Spitzenzwirne in allen Farben und 21 verschiedenen Stärken empfehle ich dem resp. Publicum als etwas ganz Ausgezeichnetes von Haltbarkeit, Egalität und schönen echten Farben, und verkaufe solche in ganzen und halben Cartons à 72 und 36 div. Farben, so wie weiß und schwarz in Sixains à 6 Packet à 6 Strähn. Jeder Strähn hält 12 Gebind à 22 Ellen.

Nota. Um dem Wunsche mehrerer Familien zu entsprechen, daß diese so anerkannt guten Zwirne auch en detail verkauft werden möchten, diene hiermit zur Nachricht, daß ich den Herren **Niedel & Hörißch** hier, am Markte Nr. 175, den Detailverkauf überlassen habe.

H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Wollen- und Baumwollen-Strickgarn empfiehlt in allen Gattungen

Carl Behr,
Hainstraße, dem Joachimsthale gegenüber.

ff. Chemisettes, Kragen und Manschetten für Herren

in den neuesten Façons zu den billigsten Preisen empfiehlt
F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 8.

Eben so werden alle Bestellungen in seiner Weißnäherei jeder Art angenommen und auf das Billigste und Prompteste besorgt.
Der Obige.

Mein Laaer echter

Havanna-Cigarren

ist wieder vollständig assortirt.

Leipzig, den 13. Januar 1840.

Christian Göhring sen.

Kleine französische Gegenstände für den Ball.

Colliers, Peluche, Boa's, glatte und wattirte Atlas, Cravaten und Cols, Cherplines, und kleine Points in Sammet und Seide zu den billigen Preisen von 18 bis 40 Gr. das Stück, so wie Filettücher von verschiedenen Größen und Farben, desgl. Blondes, Schleier, Tücher, Schärpen, Kleider und Kragen empfiehlt

F. H. Meyer.

Alte schwere Cuba-Cigarren à 100 St. 1 Thlr. empfiehlt

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Etwas Neues für Damen.

Locken à la Ninon, die ich nach einem ganz neuen von Paris erhaltenen Modell fertigen ließ und welche der jetzigen Mode der niedrigen Frisuren ganz angemessen sind, empfiehlt
Herrmann Göthe, Coiffeur, Hainstraße Nr. 201.

Palletots, Mäntel und ganz feine Ballwesten empfiehlt einem schätzbaren Publicum das Kleidermagazin: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26-27. F. C. Hoyer.

Auszuleihen sind einige Capitale bis zu 9000 Thlr. auf erste und völlig sichere Hypotheken. Anfragener bittet sich der Adv. Schwerdfeger, Brühl Nr. 80.

Zu kaufen gesucht werden ein Gartengrundstück in der innern Vorstadt, sowie 2 Acker gutes Feldland, ganz in der Nähe Leipzigs, durch

Heinrich Wagner, Notar, Nicolaisstraße Nr. 37/533.

Zu kaufen gesucht wird altes Zinn à Pfd. 5 1/2 Gr., Blei 1 Gr. 3 Pf., Messing 4 1/2 Gr., Kupfer 6 Gr. 3 Pf. Zu erfragen im Gewölbe Nr. 493, nahe beim Georgenbause.

Gesucht wird ein gewandter Laufbursche von

E. Föncke & Sohn, Auerbachs Hof.

Gesuch. Für ein hiesiges Colonialwaaren-Detail-Geschäft wird zum baldigen Antritte ein moralisch guter, junger Mann, der ein gewandter, tüchtiger Verkäufer sein muß und die besten Zeugnisse seines bisherigen Wohlverhaltens beibringen kann, gesucht, und wird die Expedition dieses Blattes Gesuche unter G. B. Leipzig gefälligst annehmen.

Gesuch. Wenn ein moralisch gebildeter Knabe Lust hat Buchbinder zu werden, so kann er sogleich ein Unterkommen finden bei F. F. Lange, Kupfergäßchen Nr. 661.

Gesucht wird sogleich einreines Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Näheres in Nr. 248/49, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Köchin, die jedoch auch die andere häusliche Wirthschaft mit besorgen und zum 1. Februar oder 1. März antreten muß; sie hat sich zu melden Grimmstraße Nr. 26/756, zweite Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches etwas nähen und stricken kann: große Fleischergasse Nr. 13/213 parterre.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches, reinliches und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit Kindern gut umzugehen weiß: kl. Windmühlengasse Nr. 868, Quergebäude im Hofe.